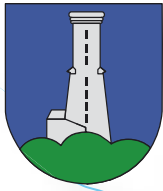


Ausgabe
Juni
2026



Die Glanquelle

Berichte aus dem Höcher Ortsgeschehen



Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Dorfzeitung *Die Glanquelle*, Ausgabe Juni 2026, befindet sich in Ihren Händen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gucken!



Foto: Claudia Michel

Unser Dorffest: Ein Fest der Begegnung



**Viele Menschen feierten
auch in diesem Jahr das Höcher Dorffest
als Fest der Begegnungen**

Unsere Gäste kamen an beiden Tagen aus nah und fern, um vor der Glanhalle schöne gemeinsame Stunden zu verbringen. Bereits beim Fassbieranstich, dem obligatorischen Auftakt ins Höcher Dorffest, war unser Festplatz mit vielen feierlaunigen Menschen sehr gut besucht. Für die Kinder gab's Limonade zur Eröffnung. Gerade auch für die Kinder ist unser Dorffest jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Ab 19.00 Uhr heizte dann DJ Markus Moewius den Gästen kräftig ein und sorgte für gute Stimmung in der *Hexennacht*. Am 1. Mai wurde im neuen Dorfgemeinschaftsraum ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Pfarrerin Sabine Graf und Pastoralreferent Gregor Müller fanden die passenden Worte für die vielen Andachtsbesucher, die gerne Gottes Segen für die kommenden Tage mitgenommen haben. Begleitet wurde der Gottesdienst von den Chormäusen unter der Leitung von Isabel Seibert. Anschließend begrüßte der gemischte Chor des MGV unter der Leitung von Christina Kaiser mit launigem Gesang, Keyboard – und Trommelbegleitung den Wonnemonat Mai. Ein großes Kuchenbuffet, das sich sehen lassen konnte, wurde am 1. Mai von allen Vereinen gemeinsam auf die Beine gestellt. Insgesamt gingen circa 400 Kuchenstücke über die Theke. Eine besondere Torte backte Peter Michel (siehe Titelseite dieser Ausgabe). Ein großes Dankeschön an alle Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker für euer großartiges Engagement. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Sponsoren für ihre wertvolle und hilfreiche Unterstützung. Der Förderverein „Unser Höchen“ übernahm an beiden Tagen die Kosten für die Musik. Am 1. Mai gab es ab 13.00 Uhr dann zum Mittanzen und Schunkeln „Dicke-Backen-Musik“ von den Laabtaler Musikanten. Unser Dorffest ging dieses Jahr in die 43. Runde. Ein Fest mit einer sehr langen Tradition. Die Ausrichtung des Dorffestes ist nur möglich, wenn viele Menschen Hand in Hand zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen.

Für unser Dorffest 2026 waren im Boot und haben sich mächtig ins Zeug gelegt:

Feuerwehr und Förderverein der Feuerwehr, SV Höchen, Förderverein Kindergarten, gemischter Chor des MGV, Handwerkerjugend, Obst- und Gartenbauverein. Tolle Speisen und Getränke konnten angeboten werden.

Ein besonderer Dank geht an die Vorsitzende des Fördervereins „Unser Höchen“, Angela Hirsch. Sie ist die Managerin des Dorffestes; bei ihr laufen sämtliche Dorffestbelange zusammen und werden von ihr koordiniert. Zum Dank und im Auftrag aller überreichte ihr Ortsvorsteherin Scherer einen Blumenstrauß.

Und natürlich vielen Dank an alle, die unser Dorffest besucht haben.

Sicherlich bleibt das Höcher Dorffest 2026 uns allen in schöner Erinnerung.

Bis zum nächsten Jahr in Höchen.

Text: Evi Scherer

Fotos: Karl-Heinz Weckler, Anett Ewen

**Ökumenischer Gottesdienst beim
Dorffest in Höchen**

Mit solch einem großen Andrang hatte niemand gerechnet: Der Versammlungsraum in der Glanhalle platzte beim Gottesdienst am 1. Mai, zu dem Pfarrerin Sabine Graf und Gemeindefreier Gregor Müller die zahlreichen Besucher begrüßen konnten, aus allen Nähten. Ein Dorffest bietet ja auch die Gelegenheit, die Wege der Menschen zueinander zu stärken, gerade in Zeiten in denen die natürlichen Treffpunkte wie Geschäfte, Schulen oder auch Kirchen immer weniger werden. Dies ist auch im Sinne Jesu, der Geborgenheit schenkt und ermuntert, Menschen einzuladen und willkommen zu heißen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von den Chormäusen unter der Leitung von Isabel Seibert gestaltet. Anschließend freuten sich die Besucher auf viele Gespräche und das reichhaltige Speisenangebot auf dem Platz vor der Halle.

Gregor Müller



Fotos: Karl-Heinz Weckler



MALERBETRIEB FLORIAN HARIG

WIR MACHEN
IHRE WELT
BUNTER

- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✓ Fassadenarbeiten
- ✓ Dekorative Wandgestaltung
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Trockenbau

RUFEN SIE UNS AN

+49 176 34924301

info@malerbetrieb-harig.de
www.malerbetrieb-harig.de

**MALERBETRIEB
FLORIAN HARIG**
Henrichstraße 18
66450 Bexbach-Höchen





Wir sind Ihr zuverlässiger Partner vor Ort.

Wir sorgen dafür, dass unsere Kunden zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser versorgt werden und betreiben das Freibad Hochwiesmühle.





Stadtwerke Bexbach GmbH

Tel. 06826 9202-333
www.stadtwerke-bexbach.de

**Berührende Klangreise „Verleih uns Frieden“ – Ein Abend im Zeichen des Friedens:
„Polyphonix“ begeistert Publikum in Frankenholz**



Mit einem eindrucksvollen Konzert unter dem Titel „Verleih uns Frieden“ hat das Vokalensemble Polyphonix gemeinsam mit dem Saxophonisten Stephan Clemenz die katholische Kirche St. Josef in Frankenholz in einen Ort der Ruhe, Besinnung und musikalischen Vielfalt verwandelt. Rund 140 Besucherinnen und Besucher erlebten einen stimmungsvollen Abend, der noch lange nachklingen dürfte.

Bereits die Ankündigung versprach eine besondere Verbindung aus Vokalmusik und Saxophon – und diese Erwartung wurde voll erfüllt. In der atmosphärisch durch Lichtinstallationen ausgeleuchteten Kirche entstand ein Raum, der das Publikum vom ersten bis zum letzten Ton in seinen Bann zog. Schon in der Begrüßung wurde die zentrale Botschaft des Abends deutlich: In einer Zeit voller Unruhe und Gegensätze lud das Ensemble dazu ein, innezuhalten und sich von der Musik tragen zu lassen.

Das abwechslungsreiche Programm spannte einen weiten Bogen über verschiedene Epochen und Stilrichtungen. Den Auftakt bildete das kraftvolle Orgelstück „He’s a Pirate“ aus Fluch der Karibik. Zu den besonders bewegendsten Momenten zählte das „Benedictus“ aus Karl Jenkins’ The Armed Man: A Mass for Peace, bei dem Saxophon, Cello, Ensemble und Orgel eindrucksvoll miteinander verschmolzen. Auch Werke wie „Ubi caritas“ von Audrey Snyder oder „The Lord bless you and

keep you“ von John Rutter berührten durch ihre Ausdrucksstärke. Für emotionale Höhepunkte sorgten zudem gefühlvolle Interpretationen von „Bless the Lord“ und Leonard Cohens „Hallelujah“. Deutschsprachige Stücke wie „Du bist der Weg, der weiterführt“ oder „Vom Flügel eines Engels berührt“ fügten sich ebenso



Bildquelle: ChatGPT 5

stimmig in das Programm ein. Instrumentale Beiträge – etwa „Amazing Grace“ für Violine und Klavier oder „Gavotte et musette“ für Saxophon und Klavier – setzten zusätzliche klangliche Akzente. Mit der „Jazz Cantate“ zeigte das Ensemble seine rhythmische Vielseitigkeit, bevor das „Friedenslied“ für Saxophon und Ensemble den offiziellen Schlusspunkt setzte. Das Vokalensemble, bestehend aus Pia Maria Herrmann, Elena-Maria Herrmann, Isabel

Seibert, Johann-Nikolaus Seibert, Sebastian Kessler und Steffen Kraus, überzeugte durch klangliche Geschlossenheit, Ausdrucksstärke und große musikalische Sensibilität. Immer wieder gelang es den Sängerinnen und Sängern, eine dichte und zugleich friedvolle Atmosphäre zu schaffen.

Der langanhaltende Applaus und stehende Ovationen am Ende des Konzerts unterstrichen die Begeisterung des Publikums. Nach einer ausführlichen Danksagung folgten zwei Zugaben: Gemeinsam mit den Zuhörerinnen und Zuhörern erklang „Möge die Straße uns zusammenführen“, bevor die „Jazz Cantate“ den Abend noch einmal mitreißend abrundete.

Auch in den abschließenden Worten wurde die zentrale Botschaft des Konzerts noch einmal hervorgehoben: Frieden beginnt im Miteinander – und Musik kann Brücken bauen. Nach diesem rundum gelungenen Abend denkt das Ensemble bereits über weitere Projekte nach. Erste Überlegungen für ein nächstes Konzert laufen – zur Freude all jener, die diese besondere Klangreise miterleben durften.

Text: Johann-Nikolaus Seibert und Peter Ziarnetzki
Foto: Kurt Breitner

Bestattungen
Der Bestatter
Mitglied der Innung

Joachim Römer
Marienstraße 7
66450 Bexbach
06826 / 6644
Handy 0177-8816869
E-Mail: Joachim.roemer@kabelmail.de

TÜV in Bexbach
neben der Jet Tankstelle

Jetzt neu in Bexbach

Kleinottweiler Str. 98
66450 Bexbach
Mo - Fr
8.30 - 17.00 Uhr
Sa
jeden ersten und letzten im Monat
9.00 - 13.00 Uhr
Email
svk-bex@de.tuv.com
Tel
0172 4584529

TÜVRheinland®
SVK Sachverständigenkontor

www.sv-k.com

• Mit oder ohne Termin

TERMIN EINFACH ONLINE BUCHEN

schloss apotheke
Mohamad Shekho
Saarpfalzstraße 84
66424 Homburg-Jägersburg
Tel. 06841 72058
Fax: 06841 757881

info@schloss-apotheke-homburg.de
www.schloss-apotheke-homburg.de

Website-Code Bestellcode

Forstbetrieb Dominik Matheis

- Problembaumfällung
- Grundstücksrodung
- Baumpflege
- Baggerarbeiten
- Baumstumpfentfernung
- Dienstleistungen in Land und Forst

Thorhaus 5 • 66450 Bexbach • Mobil: 0160 8010404 • Mail: info@forstbetrieb-dmatheis.de • www.forstbetrieb-dmatheis.de

Interview mit Kathrin Hares über ihre Selbstständigkeit und „Darmgeplauder“

Redaktion: Du hast dich selbstständig gemacht. Was hat dich dazu bewogen, diesen großen Schritt zu gehen?

Kathrin Hares: Das ist entstanden aus meiner persönlichen Krankheitsgeschichte. Ich habe in dieser Zeit festgestellt, dass der Job, den ich habe, mich nicht mehr erfüllt. Also habe ich mich umgeschaut, was es sonst noch gibt und welche Möglichkeiten einem offen stehen. So machte ich dann eine Ausbildung zum Foodcoach und Darmimmuntherapeut – doch ich merkte, da fehlt noch etwas. Dann stieß ich auf die Ausbildung zum Epigenetik Coach und das war plötzlich der Türöffner für eine neue Welt. Ausschlaggebend war dabei der Satz „Deine Gene bestimmen nicht den Leben“. Und genau das ist mir in meinem Krankheitsverlauf immer wieder gesagt worden, es sei genetisch bedingt. Mir war das aber immer so wichtig, was kann ich selbst unternehmen als bloß Tabletten zu nehmen. Das hat mir nicht gereicht, auch nicht geholfen. Und so lernte ich, was man alles selbst beeinflussen kann, um seinen Körper zu stabilisieren. Während der Ausbildung kam ich dann auch zum ersten Mal mit dem Begriff Trauma in Kontakt. Und das hat mich unglaublich interessiert. Und damit ist der Gedanke gereift, jene Erfahrungen an andere weiterzugeben. Andere Menschen zu begleiten, deren Krankheitsursachen neben der Schulmedizin auf den Grund zu gehen. Was kann man selbst tun?

Wie kann man selbst aktiv werden?

Und schlussendlich machte ich dann, darauf aufbauend, die Ausbildung zum Trauma sensiblen Coach. Und das war die Wurzel des Ganzen. Warum ist man so wie man ist? Gerade auch in Hinblick auf Beziehungen. Und während dieser Ausbildung habe ich dann gelernt, Menschen zu begleiten und die Vergangenheit und die daraus resultierenden Eigenschaften zu erforschen. Und das war dann die Entscheidung.

Redaktion: Wie genau kann man sich das vorstellen?

KH: Ich biete diesen Menschen an, in schmerzhaften Erinnerungen einzutauchen, wobei häufig kindliche Erlebnisse hochkommen. Wir tauchen dabei in eine persönliche Reise ein. Und gerade in solchen Momenten steckt viel Heilung drin. Der Kernansatz auch mit chronischen Krankheiten, gerade weil ich der Überzeugung bin, dass hier viel seelisches Leid drinsteckt. Und gerade hier bin ich mit dem ganzen Herz dabei; in der Trauma sensiblen Begleitung. Hier steckt sehr viel Heilung mit drin – und genau das möchte ich auch anderen Menschen weitergeben.

Redaktion: Nun hast du dich in deiner Selbstständigkeit für den Namen „Darmgeplauder“ entschieden. Wie ist dieser außergewöhnliche Name entstanden?

KH: Darmgeplauder stammt von meiner eigenen Krankheitsgeschichte. Gerade im Darm, auch wenn man es nicht vermutet, steckt so vieles mit drin – oft wird er gar als unser zweites Gehirn

bezeichnet. Leider ist er sehr verkannt. Inzwischen lernt man gerade auch in der Medizin immer mehr über seine Wichtigkeit. Man sagt, 80 Prozent der Impulse gehen vom Darm zum Gehirn, nicht umgekehrt.

Redaktion: Wenn man zum Beispiel, etwas Falsches gegessen hat.

KH: Genau. Der Darm hat eine eigene Sprache. Und bei manchen Menschen ist er wesentlich lauter. Bei mir war es zwischenzeitlich gar ein Schreien. Der Darm sendet viele Signale, wie eine Art Frühwarnsystem. Daher stammt der Name „Darmgeplauder“... was hat dieser uns zu sagen? Was steckt dahinter?

Redaktion: Wie läuft denn nun so ein Gespräch mit dir ab? Was sollte man darüber wissen?

KH: Ich biete zunächst ein erstes kostenloses Gespräch an. Dabei ist es mir vor allem wichtig, etwas über den Menschen zu erfahren. Was sind seine Hauptgründe, zu mir zu kommen. Dabei ganz wichtig die Frage, kann ich das, was gewünscht ist, überhaupt erfüllen. Der Mensch erzählt mir dabei auch etwas von seinem Leben, wie ist der Alltag gestaltet. Ernährung ist hierbei ein wichtiges Stichwort. Was mir wichtig ist, herauszustellen, dass ich ungern Tipps gebe. Derjenige muss bereit sein, diesen Weg zu gehen und aktiv zu werden. Ich begleite, aber ich heile nicht. Wichtig ist die Neugier, sich selbst kennenzulernen und zu erforschen.

Redaktion: Es ist natürlich oft auch eine Hemmschwelle vorhan-

den, das Gespräch zu einer neutralen Person zu suchen.

KH: Ja, das ist durchaus möglich. Bei mir ist das vielleicht nochmal leichter, da ich ja selbst jene Krankheit habe und dadurch offen bin. Und ein wesentlicher Aspekt, der genau das leichter macht, ist das Online-Coaching. Wir treffen uns online und tauschen uns aus. Die Person bleibt in ihrer Wohlfühlzone, muss diese nicht verlassen. Das macht es oft einfacher.

Redaktion: Nun hörst du dabei natürlich von vielen privaten Schicksalen. Wie gelingt es dir, dich davon abzugrenzen?

KH: Das bringt die Erfahrung mit sich. Ich durfte schon viele Menschen begleiten und natürlich war das am Anfang nicht leicht. Doch mittlerweile funktioniert das sehr gut. Ich kann es in dem Raum lassen, bin in dem Moment aber voll da. Danach hilft auch oft ein entspannter Spaziergang mit dem Hund, um wieder loszulassen.

Redaktion: Wer kann denn alles auf dich zukommen?

KH: Das ist tatsächlich das Tolle an dem Ganzen. Klar habe ich mich mit Darmgeplauder aufgrund meiner eigenen Geschichte spezialisiert. Aber durch die Ausbildungen, die ich getan habe, kann tatsächlich jeder zu mir kommen. Und momentan ist es so, dass ich überwiegend das Trauma sensible Beziehung coaching mache, überhaupt nicht speziell fokussiert. Und das ist das Wunderbare. Jeder kann kommen und jeder ist willkommen. Ich bin offen für jede Geschichte und vor allem für jeden Menschen. Aber nicht nur Einzelpersonen, sondern ich bie-

te daneben auch „Paargeplauder“ an. Das hat sich aus dem Ganzen heraus entwickelt. Gerade der Punkt, warum reagieren wir, wie wir reagieren? Da steckt eine Menge dahinter, was man vielleicht nicht auf den ersten Blick sieht. Meist simple Alltagssituationen, die gewisse Reaktionen her-

vorrufen. Und hinter allem steckt meist ein verborgener Auslöser.

Redaktion: Vielen Dank für das nette Gespräch.

KH: Sehr gerne!

Webseite: www.darmgeplauder.de
(Interview geführt von Thomas Scherer)



Foto: Lisa Klein Fotografie

Geführte Wanderung Grubenwege Höcherberg am Samstag, 09. Mai 2026, präsentiert vom Kultur- und Verkehrsverein Bexbach



Nachdem die Wanderung im letzten Jahr eine gute Resonanz erfuhr, lud der Kultur- und Verkehrsverein Bexbach auch in diesem Jahr wieder zu einer geführten Tour durch den idyllischen Bexbacher Wald ein. Auch in diesem Jahr war die Industriekultur des oberen Höcherbergs das Thema der Wanderung.

Die mehr als 50 Teilnehmer aus dem ganzen Saarland führte der Wanderführer Thomas Klein am Samstag, 09. Mai, auf den neuen Themenwanderweg **Grubenwege Höcherberg** und stellte ihnen dieses neue touristische Highlight der Stadt Bexbach vor.

Dieser 22 km lange Rundwanderweg wurde jedoch nicht vollständig erwandert, stattdessen führte die Tour über ein Teilstück, nämlich den Grubenweg Schacht III, der das ehemalige Frankenholzer Bergwerk mitsamt der Grubenanlage Schacht III in Höchen zum Thema hat. Der Höhepunkt der Wanderung war dabei die anspruchsvolle Besteigung der neu erschlossenen Bergehalde Schacht III, bei der es sich um die höchstgelegene Steinkohlenbergehalde Deutschlands handelt. Auf deren Gipfel hat man in 494 Meter ü. NHN bei guter Fernsicht einen grandiosen Ausblick weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus bis in den Pfälzerwald, die Vogesen und sogar den Schwarzwald. Dieses Gipfelerlebnis wurde durch einen Schnaps gekrönt, der vom Kultur- und Verkehrsverein spendiert wurde.

Im Anschluss ging es über den Taubenkopf zum Gelände der ehemaligen Grube Frankenholz, wo die beeindruckende Ruine der Kompressorenhalle bestaunt werden konnte. Nach einem kurzen Gedenken der 41 Opfer des schweren Grubenunglücks von 1941 an der Frankenholzer Seilscheibe fand dann im Bürgerzentrum eine Rast statt, bei der Kaffee und Kuchen serviert wurden.

Durch den Buchenwald ging es dann zurück zum Höcher Turm, wo die knapp 9 km lange Tour endete. Ein abschließender Umtrunk im Biergarten am Turm rundete den erlebnisreichen Nachmittag nach etwas mehr als 4 Stunden ab.

Die Resonanz der Teilnehmer für die kostenlose Veranstaltung war durchweg positiv und viele bedankten sich für die großzügige Bewirtung durch den Kultur- und Verkehrsverein Bexbach.

Text: Thomas Klein

Fotos: Thomas Klein, Andrea Stuppi



Neuwahlen beim Verein „Saarländisches Bergbaumuseum Bexbach e.V.“ am 08.04.2026



Peter Michel Claudia Michel Wolfgang Imbsweiler Michael Riehm Klaus-Dieter Woll Peter Barrois

Vorsitzender Wolfgang Imbsweiler konnte zahlreiche Mitglieder bei der diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßen, hier besonders den Landrat des Saarpfalzkreises, Frank John sowie in Vertretung von BM Christian Prech, den ersten Beigeordneten Karsten Durrang.

Nach den Berichten des Vorsitzenden sowie des Schatzmeisters brachten die nachfolgenden Wahlgänge folgende Ergebnisse:

Wolfgang Imbsweiler, als 1. Vorsitzender, Klaus-Dieter Woll und Michael Riehm jeweils als 2. Vorsitzende sowie Peter Barrois als Schatzmeister wurden in ihren bisherigen Ämtern bestätigt. Neu gehören jetzt Claudia Michel als Schriftführerin und Peter Michel als Techn. Berater dem Vorstand an.

Jürgen Adam, Fred Homberg, Horst Hornberger, Jörg Müller, Karin Simon, Delf Slotta, Hans-Walter Wolf und Reiner Zeschky komplettieren als Beisitzer den zukünftigen Vorstand. Beide Kassenprüfer Jutta Bell und Klaus Urfeld wurden ebenfalls bestätigt.

Wolfgang Imbsweiler wies ausdrücklich darauf hin, dass der Erhalt des Museums für die Nachwelt von großer Wichtigkeit ist. Denn der Bergbau und die damit verbundene Energieversorgung haben dem Land Bedeutung und Wohlstand gebracht.

Die Kontinuität der Vereinsführung sowie Umsetzung strategischer Zielsetzungen sollen das Weiterbestehen des Saarländischen Bergbaumuseums Bexbach garantieren, was sich mit den in letzten Jahren durchschnittlich ca. 6.000 Besucher pro Jahr auch bewiesen hat.

Glückauf

HASSANZADEH Immobilien



Vermarktung Ihrer Immobilie, egal ob Grundstück, Haus, Wohnung oder Gewerbeimmobilie.

Wir suchen stetig Häuser und Wohnungen für unsere Kunden.

Empfehlen Sie uns weiter! Wir zahlen Ihnen eine Prämie für erfolgreich vermittelte Immobilien.

Tel. 06841 – 189270
www.hassanzadeh.de



Steine sind unsere Leidenschaft

Ihre persönliche Wohlfühloase aus Naturstein

Erleben Sie zeitlose Eleganz und natürliche Wärme: Unser Bad mit edlem Naturstein verbindet moderne Architektur mit einzigartiger Ausstrahlung.

Jeder Stein ist ein Unikat - für ein Ambiente, das Ruhe, Beständigkeit und Luxus ausstrahlt.

Wir verwandeln Ihr Bad in eine Wohlfühloase.

Ihr Team der Steinbildhauerei FRAMACO

FRAMACO Kopp GmbH
Tel: 06826-7591
info@framaco-kopp.de
www.framaco-kopp.de



Der gemischte Chor des MGV Höchen lädt ein zum musikalischen Hoffest in außergewöhnlicher Atmosphäre bei Familie Steitz auf dem Feilbacherhof.

Das Motto:



Wann: 28.06.2026, Beginn: 15 Uhr.
Wo: Feilbacherhof in Websweiler, Römerstraße 60
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Euch!

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

Johann Wolfgang von Goethe



Leni Krämer

geb. Bernhard

* 07.10.1939 † 10.05.2026

*In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder mit Familie*

66450 Höchen

Die Urnenbaumbeseizung fand am Freitag, 29. Mai 2026 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof Höchen statt.

Bestattungen WALCH, Bexbach, Saarpfalz-Park 216

Nachruf

*„Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag!“*

Dietrich Bonhoeffer

In stiller Trauer nimmt die prot. Kirchengemeinde Höchen, Frankholz & Websweiler Abschied von Ihrem Ehrenpresbyter

Helmut Steitz

Sein vielfältiges Engagement in und für die Kirchengemeinde, ebenso wie in der Bezirks- und Landessynode unserer Landeskirche werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Gedenken gilt einem freundlichen, besonnenen und gütigen Menschen.

*Sabine Graf
Pfarrerin*

*Esther Geenen
Presbyterium*

Höchen, im März 2026

Neues bei den Hobbykünstlern

Ab Mai wird es einen Nadeltreff in Höchen geben. Die private Gruppe, die sich schon seit einigen Jahren trifft, hat jetzt einen größeren Raum in Höchen in der Glanhalle mieten können, den Dorfgemeinschaftsraum, den wir für unseren Nadeltreff immer am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 19.00 bis 22.00 Uhr nutzen können.



Stricken und Häkeln erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit und da wir seit einiger Zeit jede Menge Anfragen für einen solchen Treff hatten und das aber im privaten Rahmen nicht möglich war, konnten wir den Raum in der Glanhalle bekommen. Da der Raum Miete kostet, müssen wir das natürlich auf die Teilnehmer umlegen. Daher ist es für Vereinsmitglieder kostenlos und für Nichtmitglieder kostet es 1 Euro pro Termin.

Wir starten am 28. Mai 2026 um 19 Uhr. Wer Interesse hat, kann jederzeit hinzukommen. Bitte bei Sandra Bauer unter 0171-7023491 oder per Mail unter hobbykuenstler_hoecherberg@gmx.de melden.

Wir freuen uns auf viele Handarbeitsbegeisterte wie wir es sind.

Sandra Bauer



Der Pfälzerwaldverein Ortsgruppe Oberbexbach informiert Juni 26

Am Mittwoch, dem 03.06.26, findet unsere Vereinsfahrt nach Marquardstein im Chiemgau statt und wir wünschen allen Teilnehmer einen angenehmen Aufenthalt.

Ab sofort können sich unsere Vereinsmitglieder zum Sommerfest mit Ehrungen, am Freitag dem 24.07.2026 um 18:00 Uhr an der Steinberghütte anmelden.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass nur angemeldete Mitglieder des PWV Oberbexbach an diesem Fest teilnehmen können.

Anmeldeschluss ist der 15.07.2026, spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Wanderungen Juni 2026

Sonntag, 14. Juni

Rundwanderung Erfweiler Dicke Eiche
Wanderstrecke ca. 10 km
Treffpunkt: 11:00 Uhr auf dem Parkplatz Ortsmitte Oberbexbach bei der Kreissparkasse
Wanderführer: Robert Schemel

Sonntag, 28. Juni

Bliessteig Bebelsheim Ballweiler
Wanderstrecke ca. 10 km
Treffpunkt: 10:00 Uhr auf dem Parkplatz Ortsmitte Oberbexbach bei der Kreissparkasse
Wanderführer: Gerhard Welter
Gastwanderer sind willkommen.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Michael Holzhauser

Köstlichkeiten aus Ellen's Küche

Erdbeer-Mascarpone-Torte

Zutaten für den Biskuit:

100 g Zartbitterschokolade, 4 Eier (G M), 100 g Zucker, 125 g gemahlene Haselnüsse

Für die Füllung:

500 g Mascarpone, 100 g Puderzucker, 250 ml Sahne, 1 P Sahnesteif, 1 P Vanillezucker

Zutaten für den Belag:

500 g Erdbeeren, 250 ml Erdbeersaft oder Kirschsafte, 2 EßL Zucker, 1 P roter Tortenguss.

Wer die Torte mit Sahnestuffs dekorieren will, braucht noch zusätzlich Sahne und Sahnesteif.

Zubereitung:

Die Schokolade kleinhacken. Eier trennen, Eiklar steif schlagen. Eigelb mit dem Zucker schaumig schlagen. Den Eischnee unterheben, dann die Schokostücke und Haselnüsse unterrühren. Den Boden einer Springform (26 cm Durchmesser) mit Backpapier belegen. Die Masse einfüllen, glatt streichen und im vorgeheizten Backofen bei 175 Grad (Ober- / Unterhitze) ca. 35 Minuten backen. Abkühlen lassen, Formrand lösen und stürzen, Backpapier abziehen und zurückstürzen. Vollständig erkalten lassen. Dann auf eine Tortenplatte setzen und mit einem Tortenring umschließen. Die Erdbeeren waschen, putzen und vorsichtig trocken tupfen. Später eventuell halbieren.

Für die Füllung: Mascarpone mit dem Puderzucker glatt rühren. Sahne mit Sahnesteif und Vanillezucker steif schlagen, unter die Mascarponecreme rühren und auf dem Tortenboden verteilen und glattstreichen. Die Erdbeeren auf der Creme verteilen. Die größeren am Rand die kleineren in der Mitte. 4EßL Saft mit Zucker und dem Tortenguss verrühren. Den restlichen Saft aufkochen lassen. Angerührtes Pulver in den kochenden Saft einrühren, unter Rühren nochmals kurz aufkochen lassen. Ca. 2 Min. warten, danach den Tortenguss gleichmäßig von der Mitte aus auf den

Erdbeeren verteilen. Etwa 6 Stunden kalt stellen. Nach Belieben dekorieren und dann die Erdbeertorte genießen.

Ihre Ellen Schwarz



AUTOHAUS WUNN GMBH
... seit über 50 Jahren!

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung
- Leasing und Finanzierung
- Waschanlage
- Reparaturen und Wartungen
- Klimaservice
- Reifenservice
- HU/AU Abnahme

Autohaus Wunn GmbH | Rathausstraße 64-66 | 66914 Waldmohr
Tel. 06373-3237 | info@autohauswunn.de
www.autohauswunn.de

„Ein Ort der Begegnung, des Respekts und der Solidarität“ Landrat besucht die Homburger Tafel



Im Ausgabe-Raum der Homburger Tafel (v. l.): Rainer Thielen, Jutta Meininger, Ali Albrecht (alle ehrenamtlich tätig), Helga Kihm (Vorstandsmitglied), Landrat Frank John und Anita Graf-Fischbach (Vorstandsmitglied).

Landrat Frank John ist es ein Anliegen gewesen, sich ein Bild von der Arbeit der Tafel Homburg e. V. vor Ort zu machen. So wurde er an einem Ausgabe-Tag von Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitenden sehr herzlich empfangen, die ihn auf einem Rundgang begleiteten.

Dieser führte durch den Verwaltungsbereich, das Gemeinschaftscafé, diverse Lager Räume, den Gemüseputzraum und schließlich durch die Ausgabe, wo ein großer Teil der Ehrenamtlichen anzutreffen war. Hektik war an diesem Morgen keine zu verspüren. Der geregelte Zugang zur Ausgabe wurde auch nach Corona beibehalten, um eine Überfüllung des Raumes, der bewusst zu keiner Jahreszeit beheizt wird, zu vermeiden.

Vorstandsmitglied Anita Graf-Fischbach informierte über Strukturen und Abläufe bei der Tafel: „Insgesamt versorgen wir im Monat 1350 Menschen im Saarpfalz-Kreis mit Lebensmitteln – darunter Familien, Alleinerziehende, Seniorinnen und Senioren. Es wird jedoch immer schwieriger, sich um die wachsende Zahl an Bedürftigen zu kümmern, da der Handel nicht mehr die Menge an Produkten zur Verfügung stellt, wie das einmal der Fall war. Ein Grund da-

für beispielsweise ist, dass die Unternehmen ihre Lieferketten optimiert haben und ihre Bestellung punktgenauer und zielgerichteter aufgeben.“ Zu wenige Lebensmittelpenden seien wiederum der Grund dafür, dass derzeit keine neuen Kundinnen und Kunden aufgenommen werden können.

Keinen Anlass zur Sorge gibt laut Anita Graf-Fischbach indes das Team der Homburger Tafel, das überwiegend aus Ehrenamtlichen besteht, das sich sehr gut organisiert und das mit sichtbarem Fleiß pflichtbewusst die Aufgaben gemeinsam meistert. Zudem sind viele der Tafel-Gäste bereit, mitanzupacken, wo und wenn es notwendig wird. „So lassen sich Abläufe vor Ort recht gut planen und einen kurzfristigen Ausfall, beispielsweise aufgrund von Krankheit, relativ gut kompensieren. Dafür sind wir im Vorstand sehr dankbar“, ergänzte Anita Graf-Fischbach.

So musste auch Landrat Frank John nicht mehr überzeugt werden, dass an dieser Stelle Hand in Hand gearbeitet wird. „Die Arbeit der Tafel Homburg ist unbestritten unverzichtbar. Ich sehe aber nicht nur einen Ort, an dem Lebensmittel verteilt werden, sondern auch einen Ort der Begegnung, des Respekts und der Solidarität. Als wichtige Säule der sozialen Teilhabe verdient das

Engagement der Tafel unsere Anerkennung. Vielen Dank an alle, die – ob hauptberuflich oder ehrenamtlich – hier mit großem persönlichen Einsatz Menschen im schweren Lebenslagen helfen und Verantwortung in unserer Gesellschaft übernehmen.“

Foto: Sandra Brettar
Pressestelle des Saarpfalz-Kreises
presse@saarpfalz-kreis.de, Tel: 06841 104-7176, Fax: 06841 104-7177



SCHILLERSCHULE
GRUNDSCHULE
AM HÖCHERBERG

DANKE!

100 JAHRE SCHILLERSCHULE

Ein besonderes Fest wie unsere 100 Jahrfeier lebt von vielen helfenden Händen, kreativen Ideen und großem Engagement. Dafür möchten wir von Herzen **Danke** sagen!

Unser Dank gilt allen, die mitgewirkt, unterstützt, organisiert, gespendet, aufgebaut, mitgefeiert und zum Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben.

Gemeinsam haben wir dieses Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht.
DANKE, dass Sie Teil unserer Schulgemeinschaft sind!

Rektorin C.Siebenborn
im Namen des gesamten Kollegiums
und der Schulgemeinschaft



Förderverein
SCHILLERSCHULE
FRANKENHOLZ e.V.

Die Grundschule Frankenholz feierte in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Am 09.05.26 feierte sie ihr 100jähriges Bestehen. Seit nun 100 Jahren prägt sie das Dorfleben, begleitet Generationen von Kindern und trägt ihren Leitspruch sichtbar über der Eingangstür: „Nicht der Schule, dem Leben lernen wir“. Dieser Satz erinnert daran, dass Bildung weit über Lehrpläne hinausgeht – und dass viele der wichtigsten Lektionen im Miteinander, im Alltag und im Dorfleben gelernt werden. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums plant nun der neugegründete Zusammenschluss engagierter Frankenholzer Bürgerinnen und Bürgern unter dem Namen „Unser Dorf hat Zukunft“ erstmals ein großes Ehemaligentreffen. Stattfinden soll dieses Event am Sonntag den 28.06.26 im Bürgerzentrum Frankenholz. Start ist um 11.00 Uhr mit einem kleinen Sektempfang, gekrönt durch ein kulinarisches Buffet. Anschließend sind die ehemaligen Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen eingeladen, an ihre frühere Wirkungsstätte zurückzukehren und gemeinsam Erinnerungen aufleben zu lassen. Zum Ausklang des Tages gibt es Kaffee und Kuchen.

Zur besseren Planung wird um Rückmeldung bis spätestens 12.06.26 per Email an judith.habschied@Arcor.de oder Guth.helene@gmx.de gebeten.

Die Organisatorinnen hoffen auf eine rege Teilnahme und zahlreiche Wiedersehen über Generationen hinweg. „Ein solches Treffen bietet die einmalige Gelegenheit, alte Kontakte aufzufrischen und die Verbundenheit zur Schule und zum Dorf neu zu erleben. Die Schule war für viele weit mehr als ein Lernort – sie war ein Stück Zuhause“, heißt es aus dem Vorbereitungsteam. Bereits jetzt steht fest: Das Ehemaligentreffen soll keine einmalige Veranstaltung bleiben. Aufgrund der besonderen Bedeutung im Jubiläumsjahr ist geplant, das Treffen künftig jährlich stattfinden zu lassen und so eine neue Tradition in Frankenholz zu etablieren. So soll zugleich ein Zeichen für gelebte Gemeinschaft und Zusammenhalt – auch über die Schulzeit hinaus gesetzt werden.

Bettina Witton



Maler Degel



Maler- und Verputzarbeiten
Vollwärmeschutz-Systeme
Fußboden-Verlegearbeiten

Geschäftsführer:
Achim Degel
Zur Bergehalde 9
66450 Bexbach/Höchen

Tel: (06826) 80 03 78
Fax: (06826) 80 38 4
E-Mail: maler-degel@gmx.de

Bogenschützen des TuS Höchen erstmals Gewinn des Kreisjugendschießen



Am 26. April 2026 fand bereits zum 20. Mal das Kreis-Jugendschießen der Bogenschützen im Schützenkreis Blietal statt. Das Turnier, das in dieser Form einzigartig im Saarland ist, wurde erneut in der Sporthalle des BBZ Homburg ausgetragen. Kein anderer Schützenkreis im Saarland organisiert bislang ein vergleichbares Jugendturnier.

Mit sieben Nachwuchsschützen stellte der TuS Höchen nicht nur die größte Teilnehmergruppe, sondern konnte auch sportlich überzeugen. Ziel des Trainerteams war es, den Jugendlichen nach einer rund dreimonatigen Wettkampfpause den Wiedereinstieg in den Turniermodus zu ermöglichen und sie behutsam wieder an die psychischen und physischen Anforderungen heranzuführen – mit großem Erfolg.

In der Altersklasse Schüler C gingen Marius Müller und Anton Spelz erstmals über die volle Turnierdistanz von zwei Durchgängen à 30 Pfeilen an den Start. Anton Spelz sicherte sich mit einer herausragenden Leistung den ersten Platz, gefolgt von Marius Müller auf Rang zwei. Besonders bemerkenswert: Der erst neunjährige Spelz erzielte mit 523 Ringen die höchste Punktzahl des gesamten Turniers.

In der Klasse Schüler B (Compound, weiblich) lieferten sich Bianca Schmitt und Lena-Sophie Zinsmaier ein spannendes Duell auf Augenhöhe. Am Ende setzte sich Schmitt durch und belegte Platz eins, während Zinsmaier mit einem Abstand von nur

12 Ringen den zweiten Platz erreichte. In der Recurveklasse der Schüler B überzeugte Ella Stenger mit einer sehr guten Leistung und sicherte sich ebenfalls den ersten Platz. Bei den Schülern B männlich zeigte Fred Gaßmann eine starke Vorstellung und konnte sich den ersten Platz sichern.

Auch Noah Köppen bewies großen Kampfgeist in der Schüler-A-Klasse. Nach einer mehrwöchigen Trainingspause kehrte er in der Woche vor dem Wettkampf wieder zurück ins Team. Selbst ein technischer Defekt im zweiten Durchgang konnte ihn nicht entmutigen. Mit großer Willensstärke erkämpfte er sich am Ende einen verdienten zweiten Platz und stellte dabei einen persönlichen Ring-Rekord auf.

Ein besonderes Highlight war die Mannschaftswertung: Erstmals in der Vereinsgeschichte trat der TuS Höchen mit zwei Jugend-Compound-Teams an. Die zweite Mannschaft mit Köppen, Gaßmann und Müller erreichte einen beachtlichen dritten Platz. Die erste Mannschaft mit Spelz, Schmitt und Zinsmaier krönte die starke Leistung der Bogensportgruppe mit dem Gewinn der Jugend-Kreismeisterschaft – ein historischer Erfolg für den Verein. Erstmals in der Vereinsgeschichte geht der Wanderpokal der Jugend-Kreismeisterschaft an den Höcherberg.

Auch beim sogenannten „Goldenen Pfeil“, einem Zusatzwettbewerb mit 20 Teilnehmern, waren die Höcher erfolgreich: Bianca

Schmitt und Noah Köppen belegten auch hier vordere Platzierungen.

Mit diesen Ergebnissen unterstreicht der TuS Höchen einmal mehr seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit und seine bedeutende Rolle im saarländischen Bogensport. Die nächste große Herausforderung steht bereits an – am 31. Mai möchte der Verein an seine Erfolge auf der eigenen Anlage bei der Kreismeisterschaft anknüpfen.

Die Platzierungen im Überblick:

1. Platz Kreisjugendschießen:
Anton Spelz, Bianca Schmitt,
Fred Gaßmann, Ella Stenger

2. Platz Kreisjugendschießen:
Marius Müller, Lena-Sophie Zinsmaier,
Noah Köppen

1. Platz Kreisjugendschießen,
Mannschaft Compound:
Anton Spelz, Bianca Schmitt, Lena-Sophie
Zinsmaier

3. Platz Kreisjugendschießen,
Mannschaft Compound:
Noah Köppen, Fred Gaßmann,
Marius Müller
Goldenen Pfeil: Noah Köppen (Silber),
Bianca Schmitt (Bronze)

Höchste Ringzahl des Turniers: Anton Spelz,
523 Ringe

Markus Zinsmaier



Cross-Training Kursangebot beim TuS Höchen: 2. Halbjahr 2026



Fitnessstudio Turnhalle

Am 13. August 2026 startet nach den Sommerferien wieder der nächste **Cross-Trainingskurs für Erwachsene (Männer und Frauen)** in der Glanhalle.

Ein **Ganzkörper-Muskelkrafttraining**, um fit zu bleiben oder (wieder) fitter werden heißt die Devise mit dem jungen dynamischen **Trainer Jason Güssow**.

Wann: ab Donnerstag, 13.08.2026 bis Dezember 2026

Uhrzeit: 20 - 21 Uhr

Wo: Glanhalle Höchen

Kosten: TuS-Mitglieder: 20.-€,
Nichtmitglieder: 40.-€

Infos und Anmeldungen **ab sofort bis 08.08.2026** mit den entsprechenden Kontaktdaten an:

Telefonisch unter:
06826/80311 oder
0177 / 79 47 193
oder per E-Mail an:
info@tus-hoechen.de





Der TuS Höchen hat einen neuen Vorstand. Auf dem Foto das Vorstandsteam um den 1. und 2. Vorsitzenden Kai Jakob und Lukas Degel. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der Glanquelle.



v.l.n.r. : Anna-Lena Glößner, Sascha Hess, Thomas Scherer, Susanne Graff, Selina Köppen, Tanja Bollmann, Michael Klein, Judith Hornberger, Sabine Sorg, Andreas Müller, Melina Gießelmann, Elena Baldauf, Robert Legrom und Markus Zinsmaier.
Es fehlen: Brigitte Faber, Jason Güssow, Kim Hilbert, Sophia Kohns und Sandra Schneider

KJ
GEBÄUDESERVICE

- ✓ **Haushaltsauflösung**
Wohin mit all den Sachen? Wir unterstützen gerne.
- ✓ **Umzüge / Montage**
Mit uns ist Ihr Umzug stressfrei.
- ✓ **Reparaturarbeiten**
Wir machen Ihre Schrauben wieder fest.
- ✓ **Bodenverlegearbeit**
Wir geben Ihrem Boden neuen Glanz.
- ✓ **Gartenarbeiten**
Ihre Hecke wuchert? Wir bringen Form rein.
- ✓ **Baumfällung**
Von der Fällung bis zur Entsorgung.

Benötigen Sie weiteren Service, dann kontaktieren Sie uns gerne.

info@kjgebaudeservice.de
 0151 44205810 www.kjgebaudeservice.de

Akkordeon und Keyboard-Club
Wir spielen
Schlager-Evergreens-Unterhaltungs-Musik

mit Akkordeon, Keyboard, Gitarre und E-Piano
Unterricht und Probe

Infos: Musiklehrer Horst Schramm
Tel.-Nr. 06826-4224

Große Freude im Kindergarten – Förderverein

investiert in Spiel und Gemeinschaft



Strahlende Kinderaugen, fröhliches Lachen und jede Menge neue Möglichkeiten zum Spielen: Der Förderverein des Kindergartens hat erneut gezeigt, wie wertvoll sein Engagement für die Kinder im Ort ist.

Aus dem Erlös des Kleiderbasars im Frühjahr konnten Spielsachen für den Außenbereich im Wert von rund 1.100 Euro angeschafft werden. Damit ist die Spielzeit draußen bestens gesichert und die Kinder können sich künftig über viele neue Bewegungs- und Spielmöglichkeiten im Freien freuen. Gerade das gemeinsame Spielen an der frischen Luft ist für die Entwicklung der Kinder von großer Bedeutung und sorgt täglich für Begeisterung im Kindergartenalltag.

Doch damit nicht genug: Weitere 2.000 Euro aus vorangegangenen Einnahmen – unter anderem aus dem Dorffest und weiteren Aktionen des Fördervereins – wurden zusätzlich investiert, um auch den Innenbereich des Kindergartens noch schöner und abwechslungsreicher zu gestalten. So konnten unter anderem neue Sitzhocker, Tonibox, Playmobil, Barbies, Lernspielzeug sowie viele weitere Spielsachen angeschafft werden. Auch neue Spielteppiche sorgen nun für eine gemütliche und kindgerechte Atmosphäre in den Gruppenräumen.

Die Freude bei den Kindern war riesig. Mit leuchtenden Augen wurden die neuen Spielsachen ausprobiert und sofort in den Alltag integriert.

All dies zeigt einmal mehr, wie wichtig die Arbeit des Fördervereins für den Kindergarten und die Familien im Ort ist. Durch das ehrenamtliche Engagement und die Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer können Projekte ermöglicht werden, die den Kindern direkt zugutekommen und ihren Alltag bereichern.

Und die nächsten Pläne stehen bereits fest: Schon bald organisiert der Förderverein einen Zoobesuch für den gesamten Kindergarten – und übernimmt die Kosten vollständig. So ist sichergestellt, dass wirklich jedes Kind an diesem besonderen Erlebnis teilnehmen kann. Ein wunderbares Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Unterstützung der Kinder im Ort.

Victoria Degel





**SCHÜTZENVEREIN
WEBSWEILER 1959 e. V.**

Schützenhaus / Pizzeria Medusa
Glockenstraße 15
66424 Homburg-Websweiler



Termine 2026

— Samstag, 11. Juli —

2. Bierpong-Turnier
2. Runde des erfolgreichen Turniers, Start 17.00 Uhr

— Freitag, 28. August —

Kolonier Kerb
Aufbau und Test der Zapfanlage, ab 17.00 Uhr

— Samstag, 29. August —

Kolonier Kerb
Es wird gefeiert mit zünftigem Kerweprogramm, ab 17.00 Uhr

— Sonntag, 30. August —

Kolonier Kerb
Ausklang mit Weißwurschfrühstück, ab 10.30 Uhr

— Samstag, 19. Dezember —

Weihnachtsfeier
Feierlicher Jahresabschluss, ab 18.00 Uhr

Trainingszeiten: Dienstag u. Freitag zwischen 18 und 20 Uhr

2. WEBSWEILER BIERPONG TURNIER



SAMSTAG, 17:00 UHR
11. JULI 2026

GLOCKENSTRASSE 15, HOMBURG

- Teilnahme ab 16 Jahren
- Start 17:00
- Teilnahmegebühr 20€ pro Team
- Essen und Getränke vor Ort

Anmeldung per QR Code




Eine Aktion des SV Websweiler 1959 e.V.

Sommernachtsmelodie

Sonntag, 28. Juni 2026
17 Uhr



**St. Josef Kirche in
Frankenholz**

Werke von Bach, Vivaldi, Mozart u.a.

Markus Lein - Violine
Grigori Meschwelischwili - Klavier und Orgel

Der Eintritt ist frei
Um eine Spende wird gebeten



www.royere.de www.royere.de www.royere.de www.royere.de

• LEASING
• FINANZKAUF
• LANGZEIT-
GARANTIE

Wir machen das!



**Kostenlose
Anfahrt
BIS 10 KM!**

**Kostenlose
Leihgeräte!**

Ihr zuverlässiger 1a-Service für Waschmaschinen - Geschirrspüler - Trockner
Mikrowellen - Kühlergeräte - Espressoautomaten (JURA, SAECO u.a.) TV - HiFi - Video
Bau von Sat-Anlagen - Computer - Telekommunikation und vieles mehr...

Schnell • Preiswert • Kompetent

SP:ROYERE 06373 9646
Hausgeräte & Medien e.K.
TV - HiFi - VIDEO - COMPUTER - ELEKTROGERÄTE Rathausstr. 13 - Waldmohr Nähe Marktplatz

Information an die Bürgerinnen und Bürger:

Vom **1. bis 30. Juni 2026** übernimmt der stellvertretende Ortsvorsteher Mathias Bernd die Vertretung der Ortsvorsteherin.

Mathias Bernd ist unter der Telefonnummer **0176 24686956** zu erreichen.

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Mittwoch, 17. Juni von 17.00 - 18.00** im Dorfgemeinschaftsraum der Glanhalle



Termine aus der katholischen Pfarrgemeinde

St. Josef Frankenholz / Maria Geburt Höchen

Donnerstag	4. Juni	10:00 Uhr	Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession , mitgestaltet von den Kirchenchören. Anschließend Gemeindefest im Pfarrgarten (St. Josef, Frankenholz)
Samstag	6. Juni	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier (St. Josef, Frankenholz)
Sonntag	14. Juni	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier (St. Josef, Frankenholz)
Sonntag	14. Juni	15:00 Uhr	Kirche Kunterbunt (St. Josef, Frankenholz)
Samstag	20. Juni	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier (St. Josef, Frankenholz)
Samstag	27. Juni	17:00 Uhr	Gottesdienst (Unterkirche, Höchen)
Sonntag	28. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst (St. Josef, Frankenholz)
Sonntag	28. Juni	17.00 Uhr	Klangerlebnis Kirche Markus Lein und Grigori Meschwelischwilli (St. Josef, Frankenholz)



Termine aus der protestantischen Kirchengemeinde

07. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz
14. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen
21. Juni	10:30 Uhr	„Sommergottesdienst im Grünen“ vor der prot. Kirche in Höchen, anschließend lädt die Kirchengemeinde zu einem Umtrunk ein
28. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen
05. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz

Internetseite des prot. Pfarramtes Höchen:
<https://evkirche-hoehen-oberbexbach.de>

Impressum

Gegründet: 2008
 Auflage: 1000
 Herausgeber: Förderverein „Unser Höchen“ e.V.
 Vorsitzende: Angela Hirsch
 Dunzweilerstraße 34, 66450 Bexbach-Höchen
 Redaktion: Karl-Heinz Weckler, Eva-Maria Scherer, Willi Förster
 Michael Nieder, Rita Kolckhorst, Angela Hirsch
 Satz: Eva-Maria Scherer
 Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr
 Redaktion: redaktion@glanquelle.de
 Inserate: inserate@glanquelle.de
 Internet: www.glanquelle.de
 KSK Saarpfalz: IBAN: DE89 5945 0010 1011 6146 31
 Bank1Saar: IBAN: DE15 5919 0000 1300 1160 07



Redaktionsschluss
 für die
 Ausgabe
 Juli 2026
 ist der
 15. Juni